

Die Ausbildung

- Dauer: ca. 12 Monate
- max. Teilnehmer/innenzahl: 20

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung führt zum Erhalt des **Zertifikats als Kinderbetreuer/in**, das von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannt ist.

voraussichtliche Unterrichtszeiten

- montags, dienstags, donnerstags, freitags (6 Unterrichtseinheiten): 8:30-14:40 Uhr
- mittwochs (4 Unterrichtseinheiten): 8:30-12:00 Uhr

Der theoretische Unterricht wird ergänzt durch Praktikumswochen. Hier gelten die Arbeitszeiten der Arbeitsstellen, auch in Ferienzeiten. Somit erhalten alle Teilnehmer/innen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder.

Besuchen Sie eine unserer Infoveranstaltungen!

Eupen: Dienstag, 12. September 2023, 10:30-12:00 Uhr
im Arbeitsamt, Hütte 79

St. Vith: Donnerstag, 14. September 2023, 10:30-12:00 Uhr
im Arbeitsamt, Vennbahnstraße 4/2

BITTE MIT VORANMELDUNG

Auswahlverfahren

Die Teilnehmer/innen werden durch ein Testverfahren beim Arbeitsamt ausgewählt. Wenn dieses bestanden ist, folgt ein Bewerbungsgespräch.

**SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG BIS
ZUM 30. SEPTEMBER 2023 AN:**

a.vondendriesch@kpvdb.be

oder

KPVDB VoG
Gospertstraße 8/1
4700 Eupen

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben
- aussagkräftiger Lebenslauf mit Foto
- Auszug aus dem Strafregister Modell 596.2
- Kopie des Personalausweises (recto-verso)

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

- KPVDB, Andrea von den Driesch - Tel. 0471 98 12 30
- Arbeitsamt der DG - Tel. 087 63 89 00

Die Ausbildung wird organisiert durch die Krankenpflegevereinigung KPVDB VoG und die Familienhilfe VoG in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der DG und unterstützt durch die Regierung der DG.



Partner der Christlichen Krankenkasse



AUSBILDUNG

ZUM/ZUR

KINDERBETREUER/IN

Start: Anfang Februar 2024

Wir warten auf Sie!

Die Gesellschaftstendenzen zur außerhäuslichen Betreuung und Versorgung von Kindern führen zu einem höheren professionellen Betreuungsbedarf und somit auch zu einem höheren Bedarf an ausgebildeten Kinderbetreuer/innen.

Sie haben Spaß an der Arbeit mit Kindern?

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Sie möchten sich beruflich neu orientieren?

Sie möchten nach einer Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen?

Sie sind arbeitslos?

Dann ist dieses Angebot bestimmt
das Richtige für Sie!

Ausbildungsinhalte

Hauswirtschaft:

Kochen, Säuglings- und Kindernahrung, Ernährungslehre

Psychologie und Pädagogik:

Gesundheitserziehung, Psychologie, Entwicklungspsychologie, beruflicher Umgang mit Problemen in Familien, Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung, Psychopädagogik, Didaktik, kindgerechtes Spiel, Gesprächsführung

Pflege:

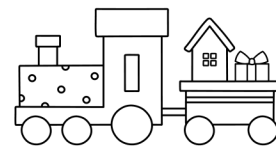
Betreuung krankes Kind, Säuglingspflege, Erste Hilfe, rückenschonendes Heben, allgemeine Hygiene

Berufskunde:

Deontologie, Ethik, soziale Organisationen, Sozial- und Arbeitsgesetzgebung

Methodische Begleitung:

Lerntechniken, Supervisionen, Organisation, Seminare zu aktuellen Themen



Aufgabenbereiche

Kinderbetreuer/innen gestalten in Zusammenarbeit mit qualifiziertem Personal den familien- oder schulergänzenden Alltag von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache und Religion. Sie unterstützen, begleiten, erziehen und fördern Kinder von ihren ersten Lebensmonaten an bis zum Alter von 12 Jahren. Sie gehen dabei auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der betreuten Kinder ein.

**In Ostbelgien gibt es einen
großen Bedarf an
Kinderbetreuer/innen.**

Arbeitsfelder der Kinderbetreuer/innen

Kindergarten, Tagesmutter/-vater, Außerschulische Betreuung, Kinderkrippen

Voraussetzungen

- Physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
- Impfungen Hepatitis A/B sowie einen Tuberkulosestest bzw. die Bereitschaft, diese durchführen zu lassen
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern
- selbständiges Arbeiten + Teamfähigkeit
- PC-Grundkenntnisse + Internetverbindung
- Praxis in der alltäglichen Haushaltsführung
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache, gegebenenfalls belegt durch bestandenen Sprachtest
- Als Arbeitsuchende/r beim Arbeitsamt eingeschrieben sein und bei Ihrem/Ihrer Arbeitsberater/in einen Antrag für diese Ausbildung stellen
- Mindestens 2 Jahre nach Schulpflicht und mindestens 1 Jahr nach Beendigung der Erstausbildung

Bei freibleibenden Plätzen können Ausnahmen in Bezug auf die letzten zwei Aufnahmekriterien gemacht werden.

